

## **Arbeitsmaterial und Gerätezubehör**

Folienrollen, die in die meisten Projektoren eingelegt werden, erlauben ein „Endlosschreiben“. In der Regel wird jedoch mit Folien gearbeitet, die DIN A4 Format haben und ganz normal auf den Projektor gelegt werden. Sollen Folien kopiert oder bedruckt werden, müssen hierfür geeignete Folien verwendet werden, da sie sonst häufig im Gerät steckenbleiben oder die Farbe nicht halten können.

Gerade für Folien, die wiederverwendet werden sollen, sind Folienhüllen geeignet. Sie schützen die Folien und erleichtern deren Abheftung. Außerdem gibt es Ausführungen mit Umrahmungen und Abdeckflügeln, auf die Hinweise (z.B. vertiefende Informationen, didaktische Überlegungen) geschrieben werden können.

Bei der Wahl der Folienstifte sind neben den gewünschten Farben die Kriterien Wasserlöslichkeit und Strichstärke bedeutsam. Wasserlösliche Stifte haben den Vorteil, dass die Folie schnell gereinigt und anschließend erneut verwendet werden kann. Allerdings besteht bei ihnen die Gefahr, dass die Schrift verwischt. Interessante Möglichkeiten ergeben sich aus der Kombination von nichtlöslichen und löslichen Beschriftungen. So kann mit einem nichtwasserlöslichen Stift oder durch einen Computerausdruck das Grundgerüst der Folie erstellt werden, während im Unterricht Teile mit wasserlöslichen Stiften ergänzt werden. Anschließend kann die Folie schnell gewaschen und mit ihrem Grundgerüst später erneut verwendet werden. Bei der Stiftstärke ist zu berücksichtigen, dass dünne Stifte zu einer kleineren Schrift verleiten, was zu schlechter Lesbarkeit und überfüllten Folien führen kann. Vor diesem Hintergrund sollten Schülern, wenn sie beispielsweise im Rahmen eines Gruppenarbeitsauftrags eine Folie erstellen, eher Stifte mit höherer Stärke ausgeteilt werden. Die Auswahl der Farben sollte unter dem Gesichtspunkt der Kontraststärke und Lesbarkeit erfolgen. Entsprechend wären gelbe und orangefarbene Stifte eher zu vermeiden, während schwarz und blau gut zu erkennen sind.

Um Fehler auch bei nichtwasserlöslichen Stiften schnell zu korrigieren, können Folienradierer bzw. Korrekturstifte verwendet werden.

Um auf bestimmte Aspekte einer Folie aufmerksam zu machen, sollte nicht mit dem Finger darauf gezeigt werden, da dies einen Teil der Folie verdeckt und den Zuhörern meist nicht genügend Zeit zum Erkennen der angezeigten Stelle verbleibt. Besser geeignet sind Laserpointer oder (halbtransparente) Zeigestifte, die auf die betreffende Stelle gelegt werden.

In der Regel sollten Projektoren auf einem fahrbaren Projektortisch angebracht sein, so dass das Gerät bei Bedarf schnell an seinen Standort gebracht und nach seiner Verwendung einfach zurückgestellt werden kann.

Leuchtstarke Projektoren sollten über einen Blendschutz verfügen, so dass die Augen beim Blick auf die Folie nicht zu großer Helligkeit ausgesetzt sind.